

Vorlage Nr. II/98/2009  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

## **Vorläufiger Wirtschaftsplan 2010 sowie Finanzplan 2011 bis 2014 des Wirtschaftsbetriebes nach § 26 Abs. 1 LHO "StadtFinanz"**

### **A Problem**

Die Koalitionäre von SPD und CDU haben sich im Rahmen ihrer getroffenen Vereinbarungen für die Legislaturperiode 2007 bis 2011 u. a. darauf verständigt, dass im Haushaltsjahr 2004 begonnene Stadtteils Sonderprogramm, dass über den Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO „StadtFinanz“ abgewickelt wird, weiterzuführen.

Entsprechend dieser politischen Absichtserklärung sind in den Beratungsunterlagen für den Kernhaushalt der Stadt Bremerhaven für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 weitere Kreditermächtigungen zugunsten des Wirtschaftsbetriebes „StadtFinanz“ in Höhe von jeweils 2,5 Mio. € vorgesehen.

Diese sollen wie bereits in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 auch, zur Fortführung des regulären Stadtteils Sonderprogramms (1,0 Mio. €), zur Finanzierung von Maßnahmen in sozialen Brennpunkten (1,0 Mio. €) sowie zur Förderung des Spitzensports (0,5 Mio. €) eingesetzt werden.

Aus den Kreditermächtigungen der Haushaltsjahre 2005 bis 2009 stehen darüber hinaus noch ungebundene Mittel in Gesamthöhe von 1.679.350 € zur Verfügung.

Vorbehaltlich des Ergebnisses der Haushaltsplanberatungen über die Haushalte 2010/2011 durch die Stadtverordnetenversammlung, legt die Betriebsleitung den als Anlage 1 beigefügten vorläufigen Wirtschaftsplan 2010 sowie den Finanzplan 2011 bis 2014 zur Beschlussfassung vor.

Es wird unter Berücksichtigung der noch ungebundenen Kreditermächtigungen aus den Haushaltsjahren 2005 bis 2009 in Höhe von 1.679.350 empfohlen, zur Finanzierung der im Wirtschaftsjahr 2010 geplanten Maßnahmen und Projekte **lediglich 1,5 Mio. € an neuer Kreditermächtigung** zu veranschlagen.

Danach würden sich die Deckungsmittel im Wirtschaftsjahr 2010 wie folgt darstellen:

1. ungebundene Kreditermächtigungen der Haushaltsjahre 2005 bis 2009:	1.679.350 €
2. Kreditermächtigung 2010:	1.500.000 €
<b>Gesamtdeckungsmittel 2010:</b>	<b><u>3.179.350 €</u></b>

In den vorläufigen Wirtschaftsplan 2010 wurden nachfolgende Projekte und Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen **in Höhe von 3.176.710 €** eingestellt.

**Anschlag 2010**

Koalitionär vereinbarte Programme und Maßnahmen

- |  |             |
|--|-------------|
| ➤ Fortführung des regulären Stadtteils Sonderprogramms 2010<br>(Ansatz wurde im Wirtschaftsjahr 2010 um 50% gekürzt) | 500.000 €   |
| ➤ Finanzierung von außerunterrichtlichem Personal in sozialen Brennpunkten 2010                                      | 1.000.000 € |
| ➤ Maßnahmen zur Förderung des Spitzensports 2010<br>- Anteiliger Zuschuss an die Eisbären Bremerhaven Marketing GmbH | 565.620 €   |
| - Anteiliger Zuschuss an die Fishtown Pinguins Bremerhaven GmbH  | 70.920 €    |
| ➤ Fortführung des Programms „WiN Bremerhaven“ 2010   | 500.000 €   |

Fortsetzung von Maßnahmen und Projekten aus Vorjahren

- |   |          |
|---|----------|
| ➤ Förderung für das „Tanzpädagogische Projekt Schultanz“ (TAPST)  | 50.000 € |
| ➤ Zuschuss an den Verein Kunst und Nutzen e. V. zur Aufrechterhaltung des Veranstaltungsbetriebes 2010  | 45.000 € |
| ➤ Zuschuss für die Veranstaltung Kino im Hafen 2010   | 5.000 €  |
| ➤ Zuschuss an den Verein Hot Jazz Bremerhaven e. V. zur Durchführung des 18. Hot Jazz Festivals 2010  | 10.000 € |
| ➤ Aufstockung des geplanten Ansatzes für den Kulturtopf 2010  | 12.770 € |
| ➤ Zuschuss an den Verein „SOLIDAR“ Verein Freiwillige soziale Dienste e. V zur Kompetenzentwicklung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Demenzbereich   | 10.000 € |
| ➤ Anteiliger Zuschuss an „faden e. V.“ zur Schaffung einer „Arbeitsgelegenheit-Entgeltvariante (AGH-E), Einrichtung einer Koordinatorenstelle für den „Rat ausländischer Mitbürger“ (Anschlussmaßnahme) | 2.400 €  |

Indirekte Stadtteilsonderförderung

- |  |           |
|--|-----------|
| Teilfinanzierung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges für die Feuerwehr Bremerhaven (Gesamtkosten: 460.000 €), die ein abgängiges Fahrzeug bei der FF Wulsdorf ersetzt hat, was der Sicherheit der Bewohner des Stadtteils dient. | 405.000 € |
|--|-----------|

Gesamtbetrag der veranschlagten Maßnahmen und Projekte 2010: **3.176.710 €**

Einzelheiten können dem als Anlage 1 beigefügten vorläufigen Wirtschaftsplan 2010 und Fi-

nanzplan 2011 bis 2014 entnommen werden.

### **B Lösung**

Der Magistrat stimmt dem als Anlage 1 beigefügten **vorläufigen** Wirtschaftsplan 2010 des Wirtschaftsbetriebes „StadtFinanz“, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Finanzplan 2011 bis 2014 zu und bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss gleichlautend zu beschließen.

### **C Alternativen**

Keine, die empfohlen werden könnten.

### **D Finanzielle Auswirkungen/Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Die finanziellen Auswirkungen sind dem als Anlage 1 beigefügten **vorläufigen** Wirtschafts- und Finanzplan 2010 bis 2014 zu entnehmen. Die Geschlechterperspektive im Sinne des Gender Mainstreaming wurde im Hinblick auf die Projekte und Maßnahmen für 2009 nicht geprüft.

### **E Beteiligungen/Abstimmung**

Keine

### **F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist vorgesehen.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat stimmt dem als Anlage 1 beigefügten **vorläufigen** Wirtschaftsplan 2010 des Wirtschaftsbetriebes „StadtFinanz“, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Finanzplan 2011 bis 2014 zu und bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss gleichlautend zu beschließen.

gez. Teiser

Teiser  
Bürgermeister

Anlage 1: Vorläufiger Wirtschafts- und Finanzplan 2010 bis 2014 des Wirtschaftsbetriebes  
"StadtFinanz" nach § 26 Abs. 1 LHO